Stand: 10.11.2025 21:10:03

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/20841

"Unabhängige Asylverfahrensberatung in den Aufnahmeeinrichtungen durch NGOs sicherstellen!"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/20841 vom 22.02.2018
- 2. Plenarprotokoll Nr. 124 vom 22.02.2018
- 3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/21537 des VF vom 01.03.2018
- 4. Beschluss des Plenums 17/21791 vom 18.04.2018
- 5. Plenarprotokoll Nr. 130 vom 18.04.2018



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

22.02.2018 Drucksache 17/20841

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Franz Schindler, Doris Rauscher, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann, Florian Ritter, Ilona Deckwerth, Hans-Ulrich Pfaffmann, Angelika Weikert, Kathi Petersen, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild und Fraktion (SPD)

Unabhängige Asylverfahrensberatung in den Aufnahmeeinrichtungen durch NGOs sicherstellen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Regierung von Oberbayern anzuweisen, Asylberaterinnen und Asylberatern von Nichtregierungsorganisationen (NGOs) umgehend wieder den Zutritt zum bayerischen Transitzentrum Manching/Ingolstadt zu gestatten und sicherzustellen, dass Hilfsorganisationen auch in den Transitzentren Deggendorf und Regensburg, in der Zentralen Aufnahmeeinrichtung Zirndorf, in der besonderen Aufnahmeeinrichtung Bamberg und in den Aufnahmeeinrichtungen in den Regierungsbezirken der Zugang zu Asylbewerbern nicht erschwert und eine unabhängige Asylverfahrensberatung gewährleistet wird.

Begründung:

Die Richtlinie 2013/33/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26.06.2013 zur Festlegung von Normen für die Aufnahme von Personen, die internationalen Schutz beantragen (AufnahmeRL), verpflichtet alle EU-Staaten, auch Nichtregierungsorganisationen Zugang zu Asylbewerbern zu gewähren.

Einem Bericht in der Süddeutschen Zeitung (SZ) vom 08.02.2018 zufolge soll die Regierung von Oberbayern unabhängigen Asylverfahrensberaterinnen und -beratern den Zutritt zu Aufnahmeeinrichtungen für Asylbewerber untersagt haben. Das bayerische Transitzentrum Manching/Ingolstadt wird in dem Bericht in der SZ namentlich genannt. Menschenrechts- und Flüchtlingshilfeorganisationen werten das Zutrittsverbot als Rechtsbruch und weiteren Versuch, die Asylbewerber in den Sammelunterkünften zu isolieren.

Eine Klage gegen den Freistaat Bayern sei angekündigt. Ihr Ausgang dürfte bundesweite Relevanz besitzen, da Helfer und Helferinnen immer wieder über Probleme beim Zugang zu Heimen berichten würden.

Unmittelbar betroffen sei der von Amnesty International und dem Münchner Flüchtlingsrat getragene "Infobus", in dem seit 2002 auf den Arealen der Erstaufnahmeeinrichtungen in München eine unentgeltliche Asylberatung angeboten werde. Mehr als 2.500 neu angekommene Asylsuchende seien allein 2017 von dem Team des Infobusses über den Ablauf eines rechtsstaatlichen Asylverfahrens informiert und insbesondere auf ihre Anhörung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) vorbereitet worden. Seit die Asylverfahren nur noch wenige Monate dauerten, finde das entscheidende Interview beim BAMF in der Regel alsbald nach der Ankunft statt. Viele Asylbewerber seien überfordert angesichts der Fülle an Informationen und Behördenschreiben.

Bis vor wenigen Monaten sei die Zusammenarbeit mit der für die Unterbringung der Asylbewerber in Oberbayern zuständigen Regierung von Oberbayern ohne Probleme gelaufen, so der Bericht in der SZ. Im Herbst vergangenen Jahres habe sich die Atmosphäre zwischen der Behörde und der Infobus-Leitung verschlechtert. Geschehen sei dies nach ersten Gesprächen darüber, ob der Infobus auch im bayerischen Transitzentrum Manching/Ingolstadt Station machen dürfe. Anfang Januar 2018 hätten die Träger des Infobusses die Mitteilung erhalten, dass der Bus nicht mehr auf dem Gelände der Einrichtung parken dürfe und auch den Beratern und Beraterinnen der Zutritt verwehrt werde.

Die Betreiber des Infobusses befürchten, dass das Zutrittsverbot ein Vorgriff auf die zukünftigen AnKER-Einrichtungen ist. Die Bearbeitung der Asylverfahren von Menschen, die in Deutschland Schutz suchen, soll künftig in zentralen Aufnahme-, Entscheidungs- und Rückführungseinrichtungen, in denen BAMF, Bundesagentur für Arbeit, Jugendämter, Justiz, Ausländerbehörden und andere öffentliche Stellen Hand in Hand arbeiten. In den AnKER-Einrichtungen sollen Ankunft, Entscheidung, kommunale Verteilung bzw. Rückführung (AnKER) stattfinden. Eine unabhängige und flächendeckende Asylverfahrensberatung soll gewährleistet sein. Über die Frage von Zuständigkeit und Trägerschaft soll eine Vereinbarung zwischen Bund und Ländern getroffen werden.

Der Abstimmung liegt der Initiativgesetzentwurf der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 17/17576 zugrunde. Der federführende Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen empfiehlt die Ablehnung des Gesetzentwurfs. Ich eröffne die Abstimmung. Fünf Minuten.

(Namentliche Abstimmung von 16.54 bis 16.59 Uhr)

Ich schließe die Abstimmung und bitte Sie, die Plätze einzunehmen. Jetzt folgt eine weitere, nicht namentliche Abstimmung, dann eine weitere namentliche Abstimmung. Deswegen bitte ich, die Plätze einzunehmen. –

(Unruhe – Glocke des Präsidenten)

Ich bitte, die Plätze für die Abstimmung zum Dringlichkeitsantrag von vorhin einzunehmen. – Ich würde gerne eine Abstimmung durchführen und bitte Sie, die Plätze einzunehmen. –

Wir kommen zurück zu den beiden Dringlichkeitsanträgen zum Thema Binnengrenzkontrollen. Ich beginne mit der nicht namentlichen Abstimmung zum Antrag auf Drucksache 17/20839; das ist der Antrag der FREIEN WÄHLER. Wer diesem Antrag seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist die Fraktion FREIE WÄHLER. Gegenstimmen, bitte. – CSU-Fraktion, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Kollege Felbinger (fraktionslos). Gibt's Enthaltungen? – Keine. Damit ist der Antrag abgelehnt.

Jetzt kommen wir zur namentlichen Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion auf Drucksache 17/20792. Ich eröffne die Abstimmung. Sind Sie mit drei Minuten einverstanden? – Danke. – Noch 15 Sekunden.

(Namentliche Abstimmung von 17.01 bis 17.04 Uhr)

Meine Damen und Herren, ich schließe die Abstimmung. Ich bitte Sie, die Plätze einzunehmen. Das Ergebnis wird wie immer draußen ermittelt.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/20793 bis 17/20798 sowie die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/20840 und 17/20841 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wie vorhin schon vereinbart, rufe ich jetzt noch **Tagesordnungspunkt 11** auf; zu mehr werden wir heute nicht mehr kommen:

Gesetzentwurf der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) zur Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes und des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes (Drs. 17/18399) - Zweite Lesung -

Ich eröffne die Aussprache. Die Gesamtredezeit der Fraktionen beträgt nach der Vereinbarung im Ältestenrat 24 Minuten. Die Redezeit der Staatsregierung orientiert sich an der Redezeit der stärksten Fraktion. Die Verteilung darf ich als bekannt voraussetzen. Erster Redner ist Herr Kollege Prof. Dr. Piazolo. Bitte schön.

Prof. Dr. Michael Piazolo (FREIE WÄHLER): (Vom Redner nicht autorisiert) Sehr geehrter Herr Präsident, meine sehr verehrten Damen und Herren! Wir beschäftigen uns, mal wieder, mit den Lehrbeauftragten an den Hochschulen. Es ist auch gut, dass wir uns damit beschäftigen; denn die Situation der Lehrbeauftragten an den bayerischen Hochschulen ist schlecht. Das muss man ganz deutlich sagen, und zwar in Richtung der Staatsregierung. - Die Staatsregierung ist nicht mehr da. Die gesamte Staatsregierung ist nicht mehr da. Das ist interessant. Die gesamte Staatsregierung interessiert sich nicht für die Lehrbeauftragten in Bayern. - Ah, jetzt kommt immerhin der zuständige Staatssekretär. Und jetzt kämpft sich auch der Minister durch die Reihen. Schön, dass Sie da sind.

(Beifall bei den FREIEN WÄHLERN)

Die Anzahl der Lehrbeauftragten hat in letzter Zeit um 82 % zugenommen. In einzelnen Fächern werden über 50 % der Lehre von Lehrbeauftragten bestritten. Es ist gut, Herr Spaenle, dass Sie da sind, denn würde man so etwas in dem anderen Bereich, für den Sie zuständig sind, vorfinden, nämlich an den Schulen, dann frage ich: Wie würden wir reagieren, wenn mehr als 50 % des Unterrichts an den Schulen von Lehrern erteilt würde, die keine festen Verträge haben, die keine soziale Absicherung haben? - Ich glaube, der Aufschrei in der Republik wäre riesig groß. In den Hochschulen nimmt man das aber hin. Man nimmt hin, dass teilweise 50 % der Lehre von sogenannten Beauftragten erteilt werden, die Semester für Semester neue Verträge bekommen, die keine soziale Absicherung haben, die mit sehr geringen Gehältern abgespeist werden und die überhaupt nicht in den Hochschulen mitbestimmen können. Das ist, das sage ich jetzt einmal ganz deutlich, eine Schande. Es ist eine Schande für einen Staat, wenn er so mit denjenigen umgeht, die junge Menschen unterrichten.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

01.03.2018 Drucksache 17/21537

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Franz Schindler, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD) Drs. 17/20841

Unabhängige Asylverfahrensberatung in den Aufnahmeeinrichtungen durch NGOs sicherstellen!

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: Alexandra Hiersemann

Mitberichterstatter: Karl Straub

II. Bericht:

- Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 84. Sitzung am 1. März 2018 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung Ablehnung empfohlen.

Franz Schindler

Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

18.04.2018 Drucksache 17/21791

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Franz Schindler, Doris Rauscher, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann, Florian Ritter, Ilona Deckwerth, Hans-Ulrich Pfaffmann, Angelika Weikert, Kathi Petersen, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild und Fraktion (SPD)

Drs. 17/20841, 17/21537

Unabhängige Asylverfahrensberatung in den Aufnahmeeinrichtungen durch NGOs sicherstellen!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe Tagesordnungspunkt 2 auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich jetzt um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREI-EN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN sowie Frau Kollegin Claudia Stamm (fraktionslos), Herr Kollege Günther Felbinger (fraktionslos) und Herr Kollege Alexander Muthmann (fraktionslos). Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

(Z)

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

 Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u. a. SPD Integration von Flüchtlingen an bayerischen Hochschulen / Forderungen von Hochschule Bayern e.V. umsetzen Drs. 17/11819, 17/21318 (A)

Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Norbert Dünkel, Ingrid Heckner u. a. CSU Modellprojekte für Schulstarthelfer starten! Drs. 17/18714, 17/21532 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

3.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
	Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
	Digitales Renteninformationssystem einführen –
	Rentenansprüche transparenter machen!
	Drs. 17/18869, 17/21307 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth u. a. und Fraktion (SPD) Alleinerziehende und ihre Kinder finanziell entlasten – Armutsrisiko nicht weiter verschärfen Drs. 17/19240, 17/21310 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Armut von Alleinerziehenden und Kindern bekämpfen Drs. 17/19259, 17/21311 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in Bayern – Chancen für eine inklusive Gesellschaft nutzen Drs. 17/19267, 17/21534 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

7.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Einführung eines neuen Fachs "Digitalkunde" Drs. 17/20360, 17/21507 (A)			
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	A	Z
8.	Antrag der Abgeordnet Gudrun Brendel-Fische Lernen und Lehren an Digitale Bildung im Leh Drs. 17/20488, 17/2150	er u. a. CSU bayerischen Schulen i nramtsstudium stärken	m digitalen Zeitalter I	
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
9.	Antrag der Abgeordnet Gudrun Brendel-Fische Lernen und Lehren an Didaktik der Informatik Drs. 17/20489, 17/2149	er u. a. CSU bayerischen Schulen i im Grund- und Mittels	m digitalen Zeitalter II	
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		A		Z
10.	Antrag der Abgeordnet Ingrid Heckner u. a. CS Lernen und Lehren an Lehrkräfte für das Fach Drs. 17/20490, 17/2149	SU bayerischen Schulen i n Informatik qualifiziere	m digitalen Zeitalter III	
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		A	ENTH	A

11.	Antrag der Abgeordne Gudrun Brendel-Fisch Lernen und Lehren an Flächenwirksame Fort Drs. 17/20491, 17/214	er u. a. CSU bayerischen Schulen bildungsoffensive für L	im digitalen Zeitalter I\	/
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	ENTH	A
12.	Antrag der Abgeordne Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an Stärkung des digitalisi Drs. 17/20492, 17/214	SU bayerischen Schulen erten Unterrichts		,
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		A		Z
13.	Antroa dor Abaoordno	ton Duck Du Comboud	Macablar Karl Erallar	
10.	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu Drs. 17/20493, 17/215	bayerischen Schulen len		1
10.	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu	SU bayerischen Schulen len 500 (G)		1
	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu Drs. 17/20493, 17/215 Votum des federführer	SU bayerischen Schulen len 500 (G)		grü
	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu Drs. 17/20493, 17/215 Votum des federführer Bildung und Kultus	SU bayerischen Schulen len 600 (G) nden Ausschusses für	im digitalen Zeitalter V	
14.	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu Drs. 17/20493, 17/215 Votum des federführer Bildung und Kultus	SU bayerischen Schulen len 500 (G) nden Ausschusses für SPD A sten Prof. Dr. Gerhard SU bayerischen Schulen für BYOD sichersteller	im digitalen Zeitalter V FREIE WÄHLER Waschler, Karl Freller, im digitalen Zeitalter V	G RÜ
	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu Drs. 17/20493, 17/215 Votum des federführer Bildung und Kultus CSU Antrag der Abgeordne Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an Rahmenbedingungen	SU bayerischen Schulen len 500 (G) nden Ausschusses für SPD A ten Prof. Dr. Gerhard SU bayerischen Schulen für BYOD sichersteller 501 (E)	im digitalen Zeitalter V FREIE WÄHLER Waschler, Karl Freller, im digitalen Zeitalter V	G RÜ
	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu Drs. 17/20493, 17/215 Votum des federführer Bildung und Kultus CSU Antrag der Abgeordne Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an Rahmenbedingungen Drs. 17/20494, 17/215 Votum des federführer	SU bayerischen Schulen len 500 (G) nden Ausschusses für SPD A ten Prof. Dr. Gerhard SU bayerischen Schulen für BYOD sichersteller 501 (E)	im digitalen Zeitalter V FREIE WÄHLER Waschler, Karl Freller, im digitalen Zeitalter V	G RÜ
	Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an IT-Standards an Schu Drs. 17/20493, 17/215 Votum des federführer Bildung und Kultus CSU Antrag der Abgeordne Ingrid Heckner u. a. C Lernen und Lehren an Rahmenbedingungen Drs. 17/20494, 17/215 Votum des federführer Bildung und Kultus	SU bayerischen Schulen len 500 (G) nden Ausschusses für SPD A sten Prof. Dr. Gerhard SU bayerischen Schulen für BYOD sichersteller 501 (E) nden Ausschusses für	im digitalen Zeitalter V FREIE WÄHLER Waschler, Karl Freller, im digitalen Zeitalter V	GRÜ ☑

Anlage 1
zur 130. Vollsitzung am 18. April 2018

15.	Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Karl Freller, Ingrid Heckner u. a. CSU Lernen und Lehren an bayerischen Schulen im digitalen Zeitalter VIII IT-Systembetreuer an Schulen stärken Drs. 17/20495, 17/21502 (G)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		A	ENTH	A	
16.	Antrag der Abgeordnet Ingrid Heckner u. a. CS Lernen und Lehren an IT-Ausstattung von Se Drs. 17/20496, 17/215	SU bayerischen Schulen minarschulen 03 (G)		<	
	Bildung und Kultus	iden Ausschusses idi			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		A		A	
17.	Antrag der Abgeordner Martin Güll u. a. SPD Digitales Bildungsland Drs. 17/20697, 17/215	Bayern I – Gesamtkoi	·		
	Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
18.	Antrag der Abgeordner Martin Güll u. a. SPD Digitales Bildungsland Drs. 17/20698, 17/215	Bayern II – Bayerisch	•	gesetz ändern	
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				

19.	Antrag der Abgeordner Martin Güll u. a. SPD Digitales Bildungsland Aus-, Fort- und Weiter Drs. 17/20699, 17/215	Bayern III – bildung aller Lehrkräfte	•	
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
20.	Antrag der Abgeordner Martin Stümpfig u. a. u Fluglärm in Ansbach e Drs. 17/20533, 17/212	ınd Fraktion (BÜNDNI) ndlich reduzieren		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
21.	Antrag der Abgeordner Gisela Sengl u. a. und Bericht über die Auswi auf den bayerischen R Drs. 17/20534, 17/215	Fraktion (BÜNDNIS 9 rkungen der Liberalisie übenanbau	0/DIE ĞRÜNEN)	ts
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z			Z
22.	Antrag der Abgeordne Dr. Sepp Dürr u. a. und Modellversuch freier E Drs. 17/20537, 17/213	d Fraktion (BÜNDNIS : intritt in staatliche Mus	90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	团	Z	Z

Anlage 1
zur 130. Vollsitzung am 18. April 2018

23.	Antrag der Abgeordne Rosi Steinberger u. a. Haltungsbedingungen Drs. 17/20541, 17/212	und Fraktion (BÜNDN für Junghennen verbe	IS 90/DIE GRÜNEN)		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
24.	Dringlichkeitsantrag de Florian von Brunn, Hei Riedberger Horn: Lebe geologische Gefahren Drs. 17/20584, 17/212	bert Woerlein u. a. un en und Sicherheit ist w ernst nehmen!	d Fraktion (SPD)		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		ENTH		
25.	Dringlichkeitsantrag de Prof. (Univ. Lima) Dr. I Kommunen entlasten - Drs. 17/20585, 17/215	Peter Bauer u. a. und f – zentrale Datenschutz	Fraktion (FREIE WÄHL	.ER)	
	Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	A		Z	
26.	Dringlichkeitsantrag de Christine Kamm u. a. u Urteil des Verwaltungs Recht auf Bildung für a Drs. 17/20586, 17/216	und Fraktion (BÜNDNI: gerichts München um: alle Kinder gewährleist	S 90/DIE GRÜNEN) setzen –	Hartmann,	
	Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	

27.	Franz Schindler u. a. Regelbeschulung von Konsequenzen aus de	und Fraktion (SPD) Schulpflichtigen in Au en Beschlüssen des V ulung von Kindern aus	tus Rinderspacher, Ma fnahmeeinrichtungen - erwaltungsgerichts Mü s dem Bayerischen Tra	- nchen vom	
	Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
28.		und Fraktion (BÜNDNI Moorrenaturierung mit	S 90/DIE GRÜNEN)		
	Votum des federführe Umwelt und Verbrauc	nden Ausschusses für herschutz			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	☐ Die Fraktion FREIE zugrunde zu legen.		Ä agt, das Votum "Able	☑ ehnung"	
29.	Antrag der Abgeordne Gudrun Brendel-Fisch Zusammenarbeit von Drs. 17/20621, 17/215	ier u. a. CSU Krankenhäusern verei		h,	
		nden Ausschusses für n, Infrastruktur, Bau ur	d Verkehr, Energie un	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	Z				
30.	Antrag der Abgeordne Andreas Lotte u. a. SI Stand des Breitbanda Drs. 17/20702, 17/218	PD usbaus im Auge beha			
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				

Anlage 1
zur 130. Vollsitzung am 18. April 2018

31.	Antrag der Abgeordne Andreas Lotte u. a. SF Gleichwertigkeit zwisc Drs. 17/20704, 17/215	PD hen beruflicher Bildun		n	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien			d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
32.	Antrag der Abgeordne Andreas Lotte u. a. SF 5G-Netzausbau forcie Drs. 17/20706, 17/215	PD ren - Grundlagen scha			
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			ENTH	
33.	Antrag der Abgeordne Gudrun Brendel-Fisch Fischotter-Manageme Drs. 17/20775, 17/215	er u. a. CSU ntplan aktualisieren	Angelika Schorer,		
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		A		A	
34.	Dringlichkeitsantrag de Christine Kamm u. a. u Unabhängige Flüchtlin oberbayerischen Sono Drs. 17/20795, 17/215	und Fraktion (BÜNDNI igsberatung in Aufnahi lerweg beenden			
	Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	Z		Z	

35.	Antrag der Abgeordne Gisela Sengl u. a. und Ausweisung des Ökola Drs. 17/20834, 17/215	Fraktion (BÜNDNIS 9 andbaus bei Agrarstati	0/DIE ĞRÜNEN)		
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	
36.	Antrag der Abgeordne Gisela Sengl u. a. und Bericht über die geplai im Rahmen der Agrarf Drs. 17/20837, 17/215	Fraktion (BÜNDNIS 9 nte Änderung der Auso örderung in Bayern	0/DIE ĞRÜNEN)		
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	
37.	Dringlichkeitsantrag de Doris Rauscher u. a. u Unabhängige Asylverfa durch NGOs sicherste Drs. 17/20841, 17/215	nd Fraktion (SPD) ahrensberatung in den llen!	•		
37.	Doris Rauscher u. a. u Unabhängige Asylverfa durch NGOs sicherste	nd Fraktion (SPD) ahrensberatung in den llen! 37 (A) nden Ausschusses für	•		
37.	Doris Rauscher u. a. u Unabhängige Asylverfdurch NGOs sicherste Drs. 17/20841, 17/215	nd Fraktion (SPD) ahrensberatung in den llen! 37 (A) nden Ausschusses für	•		
37.	Doris Rauscher u. a. u Unabhängige Asylverfa durch NGOs sicherste Drs. 17/20841, 17/215 Votum des federführer Verfassung, Recht und	nd Fraktion (SPD) ahrensberatung in den llen! 37 (A) nden Ausschusses für d Parlamentsfragen	Aufnahmeeinrichtung	en	
37.	Doris Rauscher u. a. u Unabhängige Asylverfadurch NGOs sicherste Drs. 17/20841, 17/215 Votum des federführer Verfassung, Recht und	nd Fraktion (SPD) ahrensberatung in den llen! 37 (A) aden Ausschusses für d Parlamentsfragen SPD ten Katharina Schulze nd Fraktion (BÜNDNIS tina Fehlner, Georg Ro nsparenz an bayerisch	FREIE WÄHLER Ludwig Hartmann, S 90/DIE GRÜNEN), osenthal u. a. SPD	en GRÜ	
	Doris Rauscher u. a. u Unabhängige Asylverfa durch NGOs sicherste Drs. 17/20841, 17/215 Votum des federführer Verfassung, Recht und CSU Antrag der Abgeordne Verena Osgyan u. a. u Isabell Zacharias, Mar Anhörung zu mehr Tra	nd Fraktion (SPD) ahrensberatung in den llen! 37 (A) aden Ausschusses für d Parlamentsfragen SPD ten Katharina Schulze and Fraktion (BÜNDNIS tina Fehlner, Georg Ro ansparenz an bayerisch 23 (A) aden Ausschusses für	FREIE WÄHLER Ludwig Hartmann, S 90/DIE GRÜNEN), osenthal u. a. SPD	en GRÜ	
	Doris Rauscher u. a. u Unabhängige Asylverfi durch NGOs sicherste Drs. 17/20841, 17/215 Votum des federführer Verfassung, Recht und CSU Antrag der Abgeordne Verena Osgyan u. a. u Isabell Zacharias, Mar Anhörung zu mehr Tra Drs. 17/21150, 17/213	nd Fraktion (SPD) ahrensberatung in den llen! 37 (A) aden Ausschusses für d Parlamentsfragen SPD ten Katharina Schulze and Fraktion (BÜNDNIS tina Fehlner, Georg Ro ansparenz an bayerisch 23 (A) aden Ausschusses für	FREIE WÄHLER Ludwig Hartmann, S 90/DIE GRÜNEN), osenthal u. a. SPD	en GRÜ	